

# Anmeldung zum BarCamp

Online über: <http://bit.ly/255To4M>  
oder per Post/Fax über dieses

Anmeldeformular:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Email-Adresse: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift (des Teilnehmenden)  
\_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift (der Erziehungsberechtigten  
bei unter 18-Jährigen)  
\_\_\_\_\_



## Alle Infos auf einem Blick:

Mach mit, wenn du zwischen 14 und 25 Jahren bist und aus Brandenburg kommst.

### Ort:

Medieninnovationszentrum Babelsberg (MIZ),  
Stahnsdorfer Str. 107,  
14482 Potsdam



### Wann?

17.06.2016 (17:00 Uhr) bis 19.06.2016 (14:00 Uhr)

### Kosten: KEINE!

Verpflegung und Unterkunft (Jugendherberge Potsdam, Mehrbettzimmer) wird gestellt, Fahrtkosten werden erstattet

### Noch Fragen? Dann melde dich bei:

Sara-Marie Ruthenberg  
Landesjugendring Brandenburg e.V.  
Breite Straße 7a, 14467 Potsdam

Email: [mitwirkung@ljr-brandenburg.de](mailto:mitwirkung@ljr-brandenburg.de)

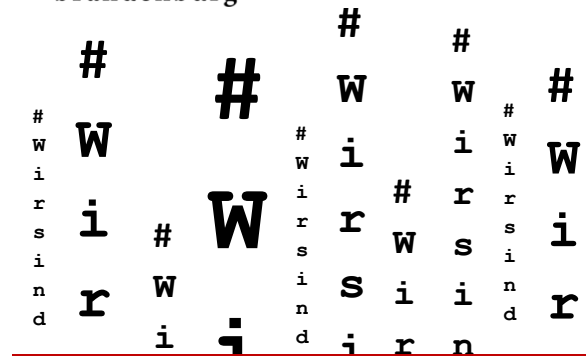
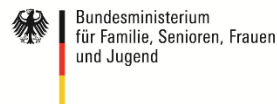
Tel.: 0331-6207534

Fax: 0331-6207538

Im Rahmen des Projektes:



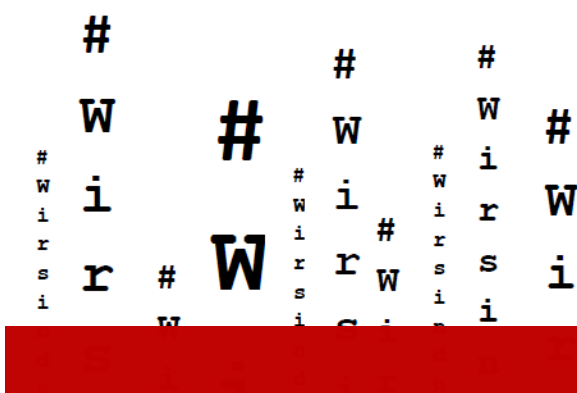
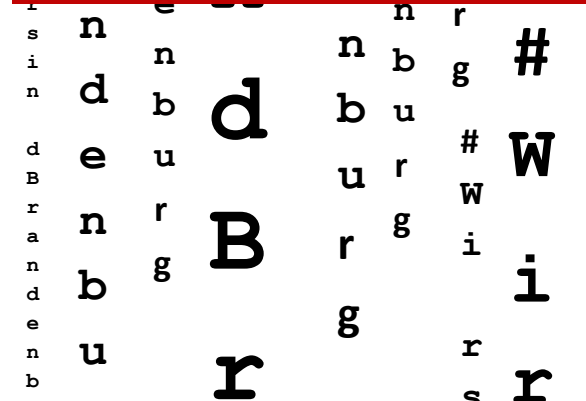
Gefördert vom:



# BarCamp

## #WirSindBrandenburg

17. - 19.06.2016  
in Potsdam





## Ihr denkt...

... "Politiker\_innen hören uns ja doch nicht zu!  
Meine Meinung interessiert doch keinen!"?

Eure Wünsche, Ideen und Forderungen nehmen wir mit in den Landtag Brandenburg und sie fließen über Ichmache>Politik in die Arbeit der AG „Jugend gestaltet Zukunft“ und damit in den Prozess zur Weiterentwicklung der Demografiestrategie der Bundesregierung ein. Denn wir wollen, dass ihr gehört und **ernst genommen** werdet!

Es geht um Euch, Eure Themen, Euer Brandenburg! Im BarCamp könnt ihr euch austauschen, Ideen entwickeln und **Forderungen** formulieren. Teilnehmen können alle zwischen 14 und 25 Jahren.

Schön ist auch: Die Teilnahme am BarCamp ist **kostenlos** und auch die An- und Abreisekosten werden euch erstattet.

## Wie funktioniert ein BarCamp?

„Bar“ ist ein Begriff, der in der Informatik für **Platzhalter** steht. Und genau so ist ein BarCamp zu verstehen: ein Raum für eure Themen.

Und so beginnt nach dem obligatorischen Kennenlernen die **Ideensammlung** („Open-Space-Methode“) für die einzelnen Sessions. Ihr entscheidet, wann, wo, welche **Session** stattfindet. Ihr entscheidet, zu welcher ihr gehen wollt.



Damit eure **Vorstellungen** von anderen wahrgenommen werden, gebt anderen etwas in die Hand. Ob Film, Poster, Gedicht oder Kunstwerk. Dafür stehen euch Räumlichkeiten, Technik und Materialien zur Verfügung. Eure Methode ist die Richtige.

## #WirSindBrandenburg

## Mein Dein Sein Ihr Unser Euer...

### ... Thema!

Der Vorteil eines BarCamps ist, dass ihr selbst Eure Themen und **Ideen** einbringt. Nicht „Erwachsene“ bestimmen, sondern ihr nennt das beim Namen, was Euch bewegt. So kommen vielfältige Themen aus eurem Leben zusammen. Es zählt, was euch durch den Kopf geht und was ihr anderen mitteilen wollt!

Engagement und Beteiligung - Schule, Ausbildung, Arbeit - Zukunft der Region - Toleranz und Vielfalt in unserer Gesellschaft - Umwelt - Interkulturelle Öffnung – Integration von Geflüchteten - Aktuelle politische Themen und gesellschaftliche Fragestellungen

### ... „und das soll funktionieren?“

Ja! Es gibt nur eine Regel: hört anderen zu und ihr werdet gehört. Wenn jeder von euch offen für **Zusammenarbeit** ist, kann etwas Großartiges entstehen. Mehr zur Projektform „BarCamp“ gibt's auf der Innenseite.